Wer kennt diese Garten?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur**

Band (Jahr): **3 (1985)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

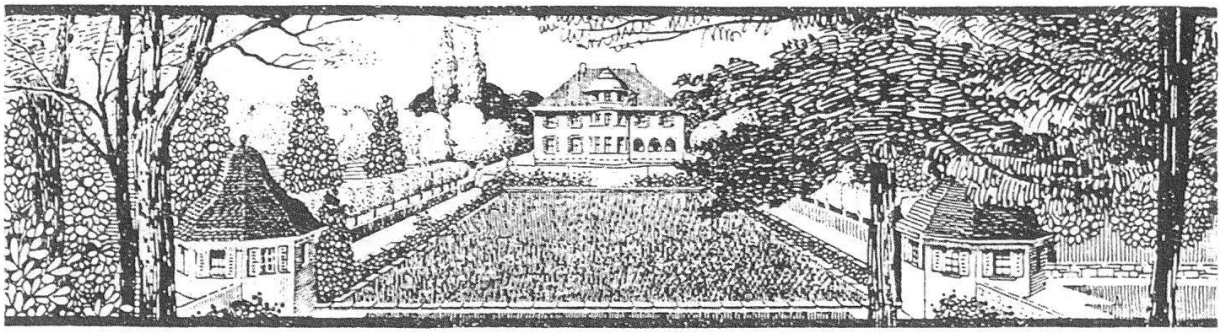
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3/1985 H3

Wer kennt diesen Garten?

Das Bild erschien in der Zeitschrift "Die schweizerische Baukunst" anfangs unseres Jahrhunderts. Es stellt einen Hausgarten im damals beliebten Architekturgartenstil mit geraden Wegen, schmalen Blumenrabatten und behäbigen Gartenpavillons dar. Die Anlage harmoniert ausgesprochen gut mit dem Haus, auf das sie axial ausgerichtet ist. Unsere Frage lautet: Wo lag dieser Garten? Auch Informationen über die Firma C. Kuske in Winterthur und ihre weiteren Gartengestaltungen sind sehr willkommen. ER



C. Kuske, Gartenbau, 453 Winterthur
Projektierung und Ausführung von Gartenanlagen; Kostenberechnungen. Beratung u. Oberleitung v. Neuanlagen.

Buchbesprechung

Gewerbebibliothek Basel, Bücherkatalog 1985.
Herausgegeben von der Stiftung Gartenbaubibliothek im Gewerbemuseum Basel / Museum für Gestaltung. Basel 1985.

Es gilt vorerst weniger, auf diese Publikation aufmerksam zu machen als auf die Institution hinzuweisen, der sie entsprungen ist. Vor 150 Jahren wurde in Basel, als die geschleiften Stadtmauern ausgedehnten Grünanlagen wichen und Villen mit grossem Gartenumschwung entstanden, die Basler Gartenbaugesellschaft BGG gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hatte, ".... die Cultur der Blumen, den Gemüsebau und die Obstzucht zu heben und zu fördern, die